

EISENERZ heute

Taktstockübergabe bei der Bergmusikkapelle Eisenerz



Seite
8

topdrei



Seite
14

1. Platz beim
Dr. Hans Riegel Fachpreis



Seite
24

Neues Hilfeleistungsfahr-
zeug HLF 3-3000 Eisenerz



Seite
5

Neuübernahme
Schulbuffet HAK/BORG

Angelobung der neuen MitarbeiterInnen



Julia Helm



Robert Niederl



Vedrinka Stojčević

Die Stadtgemeinde begrüßt ihre neuen MitarbeiterInnen **Julia Helm** (Kindergartenpädagogin im Kindergarten Karfunkelstein), **Robert Niederl** (Schulwart) und **Vedrinka Stojčević** (Raumpflegerin Mittelschule) und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Dienstjubiläen Gewerkschaft

Der Dienststellenausschuss sowie die Gewerkschaft Younion, Ortsgruppe Eisenerz, gratulieren zum

40-jährigen Dienstjubiläum dem Kollegen

Andreas Kranawetter

In den wohlverdienten Ruhestand traten die KollegInnen

Sabine Ehgartner

Dr. Sigrid Günther

Stadtamtsdirektor OAR Reinhard Wassner

Annelies Wurzinger

Manfred Wurzinger

Erna Zöchbauer

Wir nehmen die Gelegenheit zum Anlass, den Kolleginnen und Kollegen für die weitere Zukunft Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen. ■

Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde Eisenerz

Karl Wallner

Für die Gewerkschaft Younion

ReDir. Andreas Swoboda

Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen und wünscht auch den Kollegen **Franz Tatzreiter** und Herrn **Anton Schönleitner** alles Gute und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand. ■

Auszahlung des Jagdpachtzinses

Der Jagdpachtzins kann gemäß § 21 Abs. 3 innerhalb von sechs Wochen in der Zeit

vom 19. November 2020 bis 31. Dezember 2020

...von den GrundeigentümerInnen im Stadtamt Eisenerz, nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03848/2511-15 be-
hoben oder per E-Mail an nina.fahrleitner@eisenerz.at unter Bekanntgabe der Kontonummer angefordert werden.

Der Jagdpachtzins ist eine gesetzlich geregelte Holschuld. Eine automatische Überweisung ist daher nicht zulässig.

Nach Ablauf des Zeitraums von sechs Wochen ist keine Auszahlung mehr möglich. Der nicht beantragte Jagdpachtzins verfällt zugunsten der Gemeindekasse. ■

SEITE DER BÜRGERMEISTERS

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer!

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und es wird mit Sicherheit als Jahr der COVID-19-Pandemie unvergesslich in die Geschichte eingehen. Die Welt ist heute nicht mehr dieselbe wie vor einem Jahr. Wer hätte noch im Dezember 2019 daran geglaubt, dass wir nur wenige Monate später unseren Alltag völlig umkrempeln müssen und der Mund-Nasen-Schutz unser täglicher Begleiter wird. Im Frühjahr hatten wir wochenlang den totalen Lockdown 1 und im November folgte nun der totale Lockdown 2. Die Pandemie hat die Welt fest im Griff. Und so gut wir in Österreich im Frühjahr durch diese Krise gekommen sind, so dramatisch hat sich die Situation nun im November zugespitzt.

Das Gesundheitssystem in Österreich ist wahrlich an seine Grenzen gestoßen und ein Kollaps des Krankenhausbereiches konnte gerade noch abgewendet werden. Aber nicht nur das Gesundheitssystem stand kurz vor einem Kollaps, auch die Wirtschaft und besonders die Finanzen der Kommunen stehen in den nächsten Monaten vor einem Kollaps. Diese Tatsache trifft auch ganz massiv unsere Bergstadt.

Ich habe am 31. Juli als Bürgermeister Gemeindefinanzen übernommen, die auch schon ohne COVID-19 wahrlich katastrophal ausgesehen haben. Die negativen Zahlen wurden Jahr für Jahr weiter verwaltet. Seit Jahrzehnten wurde keine Möglichkeit gefunden, wie die negativ-Spirale durchbrochen werden

könnte. Die Stadtkasse ist mehr als leer und das letzte „Gemeindegeld“ wurde schon vor Jahrzehnten verkauft. Somit gibt es keine Rücklagen, auf welche man jetzt in einer weltumspannenden Krise zurückgreifen könnte. Das letzte ausgeglichene Budget konnte im Jahr 1990 vorgelegt werden. Seither ist man ständig auf die Hilfe des Landes Steiermark angewiesen und die Unterstützung ist in den letzten Jahren nicht zu knapp gewesen. Und nun haben wir eine unvorstellbare wirtschaftliche Krise, die auch das Land Steiermark in massiver Form trifft.

Der finanzielle Spielraum für die Stadtgemeinde Eisenerz ist absolut auf null gesunken. Es ist nun meine Aufgabe, in diesen schwierigen Zeiten, die finanzielle Katastrophe abzuwenden und alles zu unternehmen, um die „Kernaufgaben“ einer Gemeinde zu bewältigen. Bisher selbstverständlich scheinende Förderungen, die nicht zu den Kernaufgaben einer Stadtgemeinde gehören, sind zukünftig genau zu beleuchten und auf ihre Finanzierung zu untersuchen. Manche BewohnerInnen von Eisenerz sind der Meinung, dass sich durch den Bürgermeisterwechsel innerhalb weniger Monate alle Probleme in Luft auflösen würden. Jetzt gilt es einmal jene Probleme zu meistern, die über Jahre hinaus nicht einer Lösung zugeführt worden sind. Das ist die Realität! Wir sind aber zuversichtlich und werden Schritt für Schritt die Probleme zu lösen versuchen. Trotz größter finanzieller Schwierigkeiten werden wir die Zukunft meistern! Dabei wird die positive Ent-

wicklung auch davon abhängig sein, wie gut die einzelnen politischen Parteien sich positiv für Eisenerz einbringen. Parteipolitisches Geplänkel wird künftig sicherlich nicht förderlich sein. Es muss ein Grundkonsens gefunden werden, denn das Ziel kann nur die positive Entwicklung unserer schönen Stadt Eisenerz sein! Der finanzielle Weg der nächsten Jahre wird für unsere Bergstadt ein steiniger sein und ich möchte hier an dieser Stelle der Bevölkerung mitteilen, dass wir und speziell ich als Bürgermeister ein schweres Erbe übernommen haben.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir als Verantwortliche der Gemeinde alles unternehmen werden, die katastrophale finanzielle Entwicklung der letzten Jahre in den Griff zu bekommen.

So wie wir in der Coronazeit gezeigt haben, dass wir zusammenstehen können und uns gegenseitig helfen, so ersuche ich auch unsere Eisenerzerinnen und Eisenerzer uns mit Verständnis und aktiver Hilfe in der Zukunft beizustehen. Das gilt vor allem dann, wenn einschnei-



dende Maßnahmen notwendig werden, um den Haushalt zukünftig zu entlasten.

Ich bin mir sicher, dass das Team im Gemeinderat den künftigen Weg teilen wird.

Ich bedanke mich bei allen Eisenerzerinnen und Eisenerzern, die in der Corona-Zeit hilfreich für unsere Bevölkerung gearbeitet haben. Sie sind die stillen HeldenInnen in dieser außergewöhnlichen Zeit! DANKE!

Ich wünsche allen Eisenerzerinnen und Eisenerzern „Frohe Weihnachten“ und ein gesegnetes Jahr 2021 in Gesundheit! ■

*Ihr Bürgermeister
Thomas Rauninger*



Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich herzlich bei der Eisenerzer Waldgenossenschaft für die Christbäume am Bergmannplatz und Schichtturm!

KLARSTELLUNG – Bebauungsplan Leopoldstein

Seit Jahrzehnten ist eine touristische Nutzung im Bereich der Seewiese beim Leopoldsteiner See beabsichtigt (ehem. „Hotel-Projekt“, usw.). Um eine weitere touristische Entwicklung zu erreichen, muss für die dortigen, derzeit als Bauland-Erholungsgebiet bzw. Bauland-Aufschließungsgebiet für Erholungsgebiet gewidmeten bebaubaren Bereiche ein Bebauungsplan erstellt werden, welcher alle bisherigen dort geltenden Bebauungspläne ersetzt.

Die Grundstücke stehen im Eigentum der TPS Vermögensverwaltung GmbH, RA Dr. Reinhard Hohenberg. Der Raumplaner Pumpernig & Partner ZT GmbH, wurde von der Stadtgemeinde Eisenerz mit der Erstellung des Bebauungsplanes „Leopoldstein“ beauftragt. Die Kundmachung bzw. Einladung der Anrainer zur Anhörung (Auflage-Entwurf) erfolgte im Februar 2020.

Im Rahmen des durchgeführten schriftlichen Anhörungsverfahrens in der Zeit von 13.2.2020 bis 28.2.2020 und 9.3.2020 bis 23.3.2020 sind drei Stellungnahmen und eine Einwendung eingelangt.

Aufgrund der Einwände ist möglicherweise mit einer Ablehnung durch das Land Steiermark zu rechnen. In diesem Falle wird zukünftig eventuell keinerlei Bebauung in diesem Bereich der Seewiese mehr zulässig sein. Für mich als Bürgermeister sind die Stellungnahmen und die Einwendung zu einem großen Teil nachvollziehbar und haben auch ihre Berechtigung.

Die Stadtgemeinde Eisenerz verfolgt seit längerem das vitale Ziel, zur Verbesserung der infrastrukturellen Ausstattung im Bereich der Erholung und des Tourismus, die naturräumlichen Ressourcen im Gemeindegebiet bestmöglich zu nutzen. Diesbezüglich wurde bereits vor Jahrzehnten ein Gutachterverfahren hinsichtlich der Errichtung eines Seerestaurants sowie eines Hotels im Nahbereich des Leopoldsteiner Sees durchgeführt. Aufbauend auf das Ergebnis dieses Gutachterverfahrens wurde in mehr als einjähriger intensiver Zusam-

menarbeit mit dem ehemaligen Projektbetreiber, der Stadtgemeinde und Vertretern des Landes Steiermark ein Projektentwurf für eine touristische Nutzung im Bereich des Leopoldsteiner Sees erstellt. Dieses Projekt war auch Grundlage für den im Jahr 1998 durch die Stadtgemeinde Eisenerz verordneten Teilbebauungsplanes „Hotel Leopoldsteiner See“, welcher nach wie vor rechtswirksam ist.

Laut rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 3.00 idgF. der Stadtgemeinde Eisenerz ist für das flächenmäßig weitläufige Gelände westlich des Leopoldsteiner Sees aus siedlungspolitischen und öffentlichen Interessen ein Bauland – Aufschließungsgebiet für Erholungsgebiet mit einer zulässigen Bebauungsdichte von 0,2 – 0,6 festgelegt. Als wesentliches siedlungspolitisches Interesse ist das touristische Ziel der Stadtgemeinde Eisenerz anzusehen, zusätzliche attraktive infrastrukturelle und touristische Ressourcen den Erholungssuchenden und Touristen im Gemeindegebiet von Eisenerz anzubieten.

Ferner wurde für das Aufschließungsgebiet festgelegt, dass die bestehende Seeuferzone im westlichen Bereich des Leopoldsteiner Sees mit Ausnahme eines ursprünglich bereits bestandenen Seerestaurants von jeglicher weiteren Bebauung freizuhalten ist. Somit erfolgte durch die Stadtgemeinde Eisenerz im Vorfeld jedenfalls eine intensive Auseinandersetzung hinsichtlich der Abwägung einer touristischen Nutzung innerhalb des Landschaftsschutzgebietes LS 20.



Foto: GR Armin Bachler

Durch den neuen Grundstückseigentümer, der das rechtmäßig bestehende Bauland – Aufschließungsgebiet für Erholungsgebiet in der vorliegenden Form erworben hat, erging mit 30.7.2019 das Ansuchen an die Stadtgemeinde Eisenerz, aufgrund der geänderten Gefahrensituation (Rote und Gelbe Lawinengefahrenzonen der WLV) den rechtmäßig bestehenden Teilbebauungsplan „Hotel Leopoldsteiner See“ entsprechend zu ändern.

Insbesondere erfolgt im nunmehr vorliegenden Bebauungsplan eine Rücknahme der bisher bestehenden bebaubaren Bereiche innerhalb der festgelegten Roten Lawinengefahrenzone der WLV.

Dem gegenständlichen Bebauungsplan liegt ein Bebauungskonzept von Architekt DI Nussmüller zu Grunde. Dieses Bebauungskonzept hat sich mit den topografischen und naturräumlichen Gegebenheiten intensiv auseinandergesetzt. Es erfolgt dabei auch die erforderliche Lenkung der möglichen Bebauung in die weniger gefährdeten Bereiche. Die vorgesehene Bebauung schließt unmittelbar an den bestehenden bzw. ehemals bestandenen Siedlungsbestand am südwestlichen Seeufer an (Restaurant Seestüberl, Seevilla, ehem. Rottenmannerkeu-

sche, ehem. Seerestaurant). Dabei wird das naturräumlich hochwertige nordwestliche Seeufer und auch der anschließende Bereich entlang des Seebaches von einer möglichen Bebauung jedenfalls freigehalten und abgesichert.

Im Wortlaut des Entwurfes des Bebauungsplanes wurde im § 7 festgelegt, dass die geplante Bebauung durch entsprechende Bepflanzungen in das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild zu integrieren ist und dass insbesondere die bestehende, landschaftsprägende Vegetation im Nahbereich zum Leopoldsteiner See zu erhalten ist.

Somit werden im Bebauungsplan entsprechende Festlegungen getroffen, damit die Belange des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes und des Naturschutzes bestmöglich berücksichtigt werden können.

Dazu wird auch festgehalten, dass gemäß § 40 (8) Stmk. ROG 2010 die Gemeinden verpflichtet sind, unverzüglich, jedoch innerhalb von 18 Monaten nach Antragsstellung, einen Bebauungsplan verpflichtend zu erlassen.

Ich möchte als Bürgermeister festhalten, dass der Teilbebauungsplan „Hotel Leopoldsteiner See“ am 12. Jänner 1998, in der Gemeinderatsitzung Nr. 433, einstimmig von

allen Parteien und Mandataren (SPÖ, ÖVP, FPÖ und KPÖ) beschlossen wurde und bis zur Gemeinderatssitzung Nr. 573, am 19.10.2020 Gültigkeit hatte.

Der bis heute gültige Flächenwidmungsplan wurde am 13. Februar 2003 ebenfalls einstimmig von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (SPÖ, ÖVP, GRÜNE, FPÖ und KPÖ) beschlossen und beinhaltet die als Bauland-Erholungsgebiet bzw. Bauland-Aufschließungsgebiet für Erholungsgebiet gewidmete bebaubare Fläche im Bereich der Seewiese. Ein neuer Flächenwidmungsplan ist seit Jahren in Planung, konnte aber aus verschiedensten Gründen bis zum heutigen Tage nicht fertiggestellt werden.

Somit ist es die Aufgabe des

Bürgermeisters und des Gemeinderates, dem Ansuchen des Grundstückseigentümers formalrechtlich nachzukommen. Das von der Stadtgemeinde Eisenerz beauftragte Raumplanungsbüro Pumperinig & Partner ZT GmbH hat dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Eisenerz vorgeschlagen, dem Bebauungsplan zuzustimmen. Die Fraktionen der ÖVP, SPÖ und FPÖ sind grundsätzlich der Stellungnahme/dem Vorschlag des beauftragten Raumplaners nachgekommen, zumal man mit Recht ausloten soll, welche wirtschaftlichen Möglichkeiten unsere Region, unter Berücksichtigung der Umwelt, bieten kann. Von einem Bauvorhaben ist man aber noch sehr weit entfernt und hier werden für eine Umsetzung

strengste Maßstäbe für eine naturnahe Ausführung anzulegen sein. Es ist klar festzuhalten, dass bei einem möglicherweise gewerblichen Bauvorhaben nicht die Stadtgemeinde Eisenerz die Zuständigkeit inne hat (oder behördlich zuständig ist), sondern für ein solches Vorhaben der Bezirkshauptmannschaft Leoben die behördliche Kompetenz obliegt. Es mutet sehr seltsam an, dass man von Seiten der KPÖ trotz ihrer Mandate im Stadt- und Gemeinderat der letzten Jahre seither und bis zur Gemeinderatssitzung am 19.10.2020 all die Jahre bisher keinen entsprechenden Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes und letztendlich des besagten Bebauungsplanes eingebracht hat. Hierbei aktuell von einem

Sündenfall zu sprechen, im Vorfeld aber nicht dagegen agiert zu haben, erscheint als eigenartige politische Vorgehensweise und nützt der zukünftigen Entwicklung der Stadtgemeinde Eisenerz in keinem Fall. Trotz aller politischen verschiedenen Anschauungen brauchen wir künftig einen gemeinsamen Grundkonsens und vor allem ein gemeinsames Auftreten gegenüber den Entscheidungsträgern bei Land und Bund.

Es wäre sinnvoll, statt politisch überzogene Meldungen in der Presse zu lancieren, gemeinsam im Interesse der Stadtgemeinde und ihrer Bevölkerung zu arbeiten.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft!

*Ihr Bürgermeister
Thomas Rauninger*

Neuübernahme Schulbuffet HAK/BORG Eisenerz

Was gehört zu einem perfekten Schultag? – Natürlich auch eine gute Jause! Seit vielen Jahrzehnten hat das Schulbuffet für HAK und BORG Tradition.

Seit 1. September 2020 ist das Schulbuffet Bundeserschulzentrum Eisenerz in „Eisenerzer Hand“. Silke Forstner hat das Schulbuffet nach der Firma Steiner aus Judenburg gepachtet. Dafür musste sie das Schulbuffet-Gastgewerbe anmelden.

Der Start in die Selbständigkeit wurde natürlich durch die Coronapandemie und den damit verbundenen Lockdown sehr erschwert bzw. fast zum Erliegen gebracht. Das ist sehr bitter, da Frau Forstner auch Investitionen wie z. B. für einen Snackautomaten getätigt hat. Trotzdem – sie ist motiviert, freut sich wieder auf den hoffentlich bald stattfindenden normalen Schulbetrieb und hat auch schon viele Ideen, wie ein abwechslungsreiches Schulbuffet aussehen kann. Es soll eine Vielzahl an Angeboten geben: die gesunde Jause, Vegetarisches und auch ein täglich wechselndes Spezialangebot:

Montag: Pizza (vom Restaurant Fontana im Vitalbad), **Dienstag:** Hendl-Schnitzelschüssel, **Mittwoch:** Hot-Dogs **Donnerstag:** (Gemüse-)Burger, **Freitag:** Toast und Leberkäsesemmel

Jeden Tag wird auf der Speisekarte stehen: Mozzarella-Weckerl, Wurstsemmeln, Aufstrich-Semmeln, Kuchen und Getränke. In der Weihnachtszeit sollen LehrerInnen und

SchülerInnen auch mit Keksen verwöhnt werden.

Die Anzahl der möglichen Gäste ist groß, die Pausen sind nur kurz. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um Vorbestellung gebeten. Frau Forstner ist ein „Eine-Frau-Unternehmen“.

Sie möchte sich schon jetzt für eventuelle Wartezeiten entschuldigen – deshalb wichtig: Voranmeldung erbeten!



Frau Forstner möchte sich auf diesem Wege bereits für die freundliche Aufnahme von Seiten der SchülerInnen und Schüler sowie LehrerInnen und Lehrer bedanken.

Für Wünsche, Anregungen und Beschwerden ist sie gerne offen. Sie bemüht sich auch um faire Preisgestaltung und hofft auf regen Zuspruch und zufriedene Gäste!

Wir wünschen Frau Forstner alles Gute und viel Erfolg!

Neueröffnung Meisterschneiderei Hainberger

Bürgermeister Thomas Rauninger, BEd. war bei der Neueröffnung der Meisterschneiderei Hainberger am 21.10.2020 vor Ort, um zu gratulieren und betont: „Wir können wahrlich stolz sein, so einen Betrieb in Eisenerz zu wissen“.

Neuer Standort:
Hieflauer Straße 102
(ehemaliges Gasthaus zur alten Mühle – Längauer)

Wir wünschen Karin Hainberger und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg am neuen Standort. ■



V.l.: Helga Weywoda, Bgm. Thomas Rauninger, BEd. und Karin Hainberger

Albert Streicher feiert seinen 100. Geburtstag



Die Jubilars-Besuche sind aufgrund der Corona-Einschränkungen vorübergehend ausgesetzt. 100 Jahre alt zu werden, ist allerdings ein seltenes Ereignis. Deshalb gratulierte Bürgermeister Thomas Rauninger, BEd. unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen persönlich und wünschte weiterhin viel Glück und Gesundheit. ■

Stark in
die Zukunft.
lk

**Landwirtschaftskammer:
Die Bäuerinnen und Bauern
wählen am 24. Jänner 2021
ihre Vertretung.**



**Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!**

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021
in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

„So macht man Dach!“ – Qualitätssiegel für Qualität am Dach



Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH ist ein „So macht man Dach!“-Betrieb

„So macht man Dach!“ – dieses Versprechen an ihre Kunden haben auch heuer wieder 26 steirische Dachdecker und Spengler eingelöst. Mit dem Qualitätssiegel „So macht man Dach!“ werden Dachdecker/Spengler ausgezeichnet, wenn sie höchste Bewertungen von ihren Kunden erhalten.

Die Kunden beurteilen ihre Dachdecker/Spengler über eine externe Agentur nach folgenden Kriterien: hohe Qualität der Arbeit, Pünktlichkeit und Sauberkeit, Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und transparente Kommunikation. Wer Top-Bewertungen erhält, wird ein „So macht man Dach!“-Betrieb.

Der Dachdecker-Spengler-Handwerksverband, der hinter dem „So macht man Dach!“-Siegel steht, hat Steiermark weit insgesamt 33 Mitglieder. ■



Herr Sharifi Khan hat die Spengler-LAP bestanden.



**WIR SETZEN
VORSTELLUNGEN UM.**

Der Winter kommt bestimmt!

Nutzen Sie unser Hubarbeitsbühne, 24 m

- für Schneentfernung
- diverse Reparaturarbeiten und
- Wartungsarbeiten am Dach

Weitere Informationen über Wartungsarbeiten finden Sie unter:

<https://www.dachdecker-spengler.com>

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2021!*



Taktstockübergabe bei der Bergmusikkapelle Eisenerz

Nach 33 Jahren übergab Manfred König den Taktstock an seinen Nachfolger Alfred Ebenberger und dessen Stellvertreter Stefan Stromberger.

Manfred König übergab am 7. November 2020 nach 33 Jahren als Kapellmeister der Bergmusikkapelle Eisenerz in kleinem Rahmen den Taktstock an seinen Nachfolger Alfred Ebenberger und dessen Stellvertreter Stefan Stromberger. Aufgrund der Coronakrise musste die feierliche Übergabe bereits zweimal verschoben werden. Diese wird in einem schönen Rahmen nachgeholt, sobald dies wieder möglich sein wird. Manfred König bedankt sich bei seiner Frau Renate, bei seinen Musikerinnen und Musikern, bei der Eisenerzer Bevölkerung sowie bei allen Freunden und Gönnern für die Treue zum Musikverein: „Es war mir eine große Ehre und Freude, dem Musikverein über einen so langen Zeitraum als Kapellmeister vorstehen zu dürfen!“

Seinem Nachfolger und dessen neuen Stellvertreter wünscht die gesamte Bergmusik viel Glück und Freude bei der neuen Tätigkeit.

33 Jahre Kapellmeister Manfred König – „Im Reiche der Töne suche das Schöne“

Mit diesem Wahlspruch sprang Manfred König vor einigen Jahren im Innerberger Gewerkschaftshaus über das Leder in den Bergmannsstand, bis zu seinem letzten Tag als Kapellmeister der Bergmusikkapelle blieb er diesem Leitsatz treu. Selbst als die Taktstockübergabe an seinen Nachfolger im April nicht stattfinden konnte, hielt er seiner Bergmusik die Treue und übte sobald es im Sommer möglich war weiter, bis



V.l.: Obmann Karl Ranzenmayr, Kapellmeister a. D. Manfred König, Kapellmeister Alfred Ebenberger, Kapellmeister-Stv. Stefan Stromberger

schließlich auch die geplante Übergabe im November abgesetzt werden musste. Dank diesem Pflichtbewusstsein und seiner Loyalität zur Bergmusikkapelle war Manfred König 33 Jahre lang als längstdienender Kapellmeister des Musikvereins ein großes Vorbild für seine Musikerinnen und Musiker.

Nachdem Kapellmeister Manfred König jahrelang als Klarinetist und Solist bei der Bergmusikkapelle mitgewirkt hatte, übernahm er 1987 mit 30 Jahren den Taktstock von Ferdinand Wohltran und damit die Geschicke des Musikvereins. Seither prägte er das Vereinsleben maßgebend, denn neben seinen Tätigkeiten als musikalischer Leiter und Stabführer des Musikvereins, wie der Programmzusammenstellung für die Ausrückungen und Konzerte, die Probenleitung und Ausbildung von Jungmusikern, nahm er auch viele organisa-

torische Aufgaben rund um die Vereinsaktivitäten wahr.

Es gab kaum eine Probe, die er in den 33 Jahren nicht selbst dirigiert hätte, es müssten in mehr als drei Jahrzehnten etwa 2.300 Proben gewesen sein. Neben den beiden großen jährlichen Konzerten im Innerberger Gewerkschaftshaus, gibt es zahlreiche Ausrückungen wie den Aufmarsch zum 1. Mai, Bezirksmusikertreffen, Frühschoppen, die Speckmesse und nicht zuletzt die Barbarafeier Anfang Dezember. Bei Wind, Kälte und Schnee war Manfred König stets der Erste im „Probzimmer“ und verließ dieses als Letzter. Insgesamt leitete er wohl in all den Jahren rund 1.000 Konzerte und Ausrückungen und etwa 700 Beerdigungen. Dazu kommen noch die Teilnahmen bei den Konzert- und Marschmusikwertungen, bei welchen der Musikverein stets sehr gute Ergebnisse erzielen konnte.

Dank diesen Leistungen wurde der Bergmusikkapelle unter der Leitung von Manfred König zweimal der Steirische Panther, sowie einmal die Robert Stolz Medaille verliehen. Für seine Verdienste wurde er bereits vor 10 Jahren mit dem Verdienstkreuz in Gold des österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Als besonderen Höhepunkt seiner Tätigkeit bezeichnet er selbst die Aufnahmen für die Sendung „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher am Steirischen Erzberg. Seine Einsatzbereitschaft, sein Traditionsbewusstsein und seine Freude zur Musik sind beispielhaft, auch wenn er nun seinen Taktstock gegen Klarinette und Saxophon tauschen wird. Die Liebe zur Musik wird bleiben, und dies wünscht ihm der gesamte Musikverein noch für viele weitere Jahrzehnte!

Nicole Wohltran
Schriftführerin



Schneefräsen von FRANZTECH – BERATUNG / SERVICE / VERKAUF



8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24, Tel. 03848 / 60222

Bezahlte Werbung



ROHRMAX®

Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.b.H

Verstopfungsbehebung

24h
Notdienst

0820 / 320 330

www.rohrmax.at

Bezahlte Werbung

*Wir wünschen allen Kunden & Freunden des Eisenerzer Hofes
schöne Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.*

Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für Weihnachtsfeiern,
Sitzungen, Seminare und private Feiern.

Auf euer Kommen freuen sich Anita Schopper & Ihr Team des Eisenerzer Hofes.
www.eisenerzerhof.at • 03848 2551 0

Bezahlte Werbung

MERRY CHRISTMAS

& HAPPY NEW YEAR

Trofaiach | Wien | +43 (0) 3847 81 13

www.scheruebel.at

scheruebel_installationen #scheruebel



Bezahlte Werbung



wünscht das Team von

STANGL

Inh. Markus Waschenegger

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Allgem. beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Feuerstättenservice

Feuerlöscher – Kaminöfen

Neubaukamine

**Rauchfangkehrer-
Meisterbetrieb**

A-8923 Palfau 186

Tel. 03638/260 – Fax: -4

e-mail: office@stangl.co.at

www.stangl.co.at



Bei uns erhältlich:



**ÖFEN &
KAMINE**

... denn wir sind die Experten!

Bezahlte Werbung

Diese Produkte können Sie bei uns kaufen:

www.dental-markt.com



ZPP Dentalmedizintechnik GmbH

wünscht **Frohe Weihnachten**
und ein gesundes neues Jahr!



Guter Lernerfolg – Ehrung der Klassenbesten 2019/20

Aufgrund der Corona Beschränkungen konnte die traditionelle Veranstaltung „Aktion guter Lernerfolg“ heuer nicht im Innerberger Gewerkschaftshaus stattfinden. Daher wurden die SchülerInnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihre außerordentlichen schulischen Leistungen von der Stadtgemeinde Eisenerz geehrt. Wir gratulieren den 55 Klassenbesten der Eisenerzer Schulen 2019/20 von Herzen.

Volksschule Eisenerz

3. Klasse

Löffler Julia
Lindner Erik
Burger Maya
Graf Felix

4. Klasse

Riegler Mika
Neuwirth Laura
Müller Jonas
Faißner Felix
Stojčević Antonio

NMS Eisenerz

1. Klasse

Aflenzer Alina
Klimesch Timo
Stojčević Monika
Ben Amor Emin
Galbicsek Lorena
Graf Emely

2. Klasse

Butter Romana
Prein Miriam
Feyrer Kevin
Kepplinger Maximilian
Reinthal Denise
Schnabl Marie

3. Klasse

Edlinger Marco
Havlena Stephan
Ben Amor Adam
Gottsbacher Mona



Kepplinger Johanna
Klapf Anja
Mitterbauer Nico
Popp Selina
Siebenbrunner Katja

4. Klasse

Berger Mario
Zwanz Katharina
Briza Vanessa
Pirklbauer Denise

Polytechnische Schule

Rathgeb Anja
Ritter Paul
Weigl Alexander
Kronsteiner Sandra

BHAK Eisenerz

1. Jahrgang

Gruber Jan
Kogelbauer Marcel

2. Jahrgang

Einwallner Nina
Kaya Melissa
Mißbrandner Lena

3. Jahrgang

Mandl Manuela
Völkl Tanja

4. Jahrgang

Zeller Jan

5. Jahrgang

Gasteiner Carina

BORG Eisenerz

5. Klasse

Edlinger Matheo
Nistelberger Annika

6. Klasse

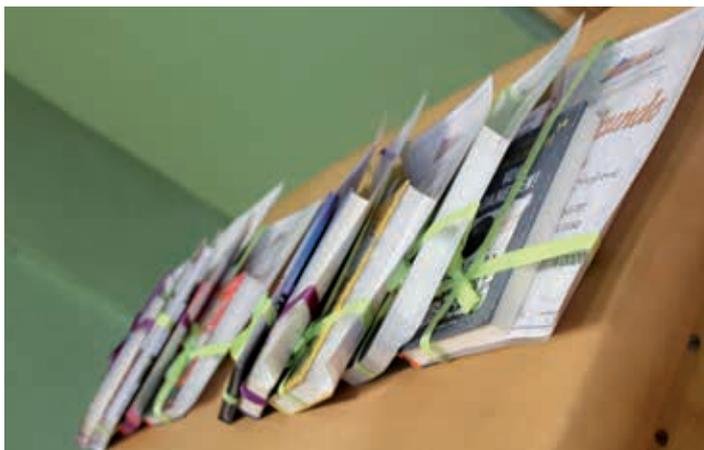
Gölz Nina
Widhalm Julia

7. Klasse

Nömayer Kathrin
Obergruber Isabell

8. Klasse

Gollner Corinna
Zauner Lavinia



Ehrung der Klassenbesten in der BHAK Eisenerz

Die Ehrung der Klassenbesten der Bundeshandelsakademie Eisenerz fand im kleinen Rahmen in der Aula des Bundesschulzentrums statt.

Schulleiter Wilfried Fürbaß gratulierte den SchülerInnen und betonte, dass nicht nur Talent, sondern auch eine positive Einstellung, schulische Leistungen zu erbringen und zusätzliche Zeit in Aneignung von Wissen zu investieren, für die Erfolge ausschlaggebend waren. Bürgermeister Thomas Rauninger, der die Auszeichnungen überreichte, zeigt sich stolz, dass die Schulstadt Eisenerz über großartige Leistungsträger verfügt. Den Sonderpreis der Handelsakademie für seine Leistungen erhielt Jan Zeller für die er-

folgreiche Umsetzung des Projekts „Kinotrailer“ und die Umsetzung der Website „Museumsstadt Eisenerz“.

Geehrte SchülerInnen:
Jan Gruber, Marcel Kogelbauer (beide 1a); Nina Einwallner, Kaya Melissa (beide 2a); Lena

Mißbrandner (2b); Manuela Mandl (3a); Tanja Völkl (3b); Jan Zeller (4a), Carina Gasteiner (5a) ■



Knigge-Alarm: Die Jugend kann sich nicht benehmen?

Wer kennt sie nicht, die Pressemeldungen. Eine Untersuchung der WKO ergab: Österreichs Jugend hat kein Benehmen mehr!

Jeder zweite Arbeitgeber jammert über die schlechten Manieren der Jungen. Kein „Bitte“, kein „Danke“, kein „Guten Tag“ und kein sich vorstellen. Das schafft Missmut beim potentiellen Chef. Die Wirtschaftskammer fordert nun, dass die grundlegenden Benimmregeln in der Schule gelehrt werden. Und die HAK Eisenerz ist wieder einmal der Zeit voraus. Denn bereits seit dem Schuljahr 2010 wird allen Schülerinnen und Schülern der Schule ein Knigge-Seminar angeboten, in dem ein zeitgemäß richtiges Auftreten und Benehmen gelernt wird. In Kooperation mit der Tanzschule Mandy und der Organisation von Mag. Wolfgang Perndorfer an der HAK haben alle SchülerInnen der 4. Klasse der HAK

Eisenerz die Möglichkeit, ein Zertifikat als Zusatzqualifikation über die Absolvierung der Benimm-Regeln zu bekommen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine positive Prüfung am Ende des Kurses. Denn die Benimmregeln des Knigge sind nicht in Stein gemeißelt und werden regelmäßig an die sich ändernden modernen Zeiten angepasst. Seit ihrer „Erfindung“ durch Freiherr Adolph Franz Friedrich Ludwig (von) Knigge in der Zeit der Aufklärung (18. JH) haben sie schon einige Updates erhalten. Hier ein kurzer Auszug der Regeln, welche die SchülerInnen beim Knigge-Seminar erfahren:

■ Grundsatz ist: Auch die Frauen sind heute im Restaurant gleichberechtigt. Sie dürfen bestellen und zahlen



- Probieren vom Teller des Ehepartners/Freundes im Restaurant ist verpönt. Richtig ist es, den Herrn Ober (nicht Kellner) zu bitten, ein Stück der anderen Speise als Kostprobe auf einem Extrateller aus der Küche zu bringen
- Braucht man Zucker und/oder Milch im Kaffee, rührt man ohne Geräusche mit dem Löffel um und legt diesen – ohne abzuschlecken – an den Tellerrand.
- Man reklamiert im Restaurant sofort, nicht erst nach dem Essen
- Mahlzeit als Grußformel für die Mittagszeit ist out
- Headsets (Kopfhörer) sind

schon seit dem letzten Jahrhundert out. Heute verwendet man sie in der Öffentlichkeit vielleicht noch als Halloweenmaske.

- Bei einem Gespräch nimmt man die Sonnenbrille immer ab
- Man grüßt im Aufzug, auch im Shoppingcenter in Graz
- „Guten Morgen“ geht bis 10.00 Uhr, danach ist „Guten Tag“

Dieses zusätzliche Angebot der HAK Eisenerz an ihre SchülerInnen zeigt, wie wichtig eine umfassende und fundierte Ausbildung in allen Lebensbereichen ist. Und die HAK legt den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere! ■

Kleines Eisenerzer Gymnasium zeigt groß auf Erster Platz beim Dr. Hans Riegel Fachpreis

Zum wiederholten Mal gelang es heuer einer Maturantin des Sport und Kreativ BORG Eisenerz bei der Verleihung des Dr. Hans Riegel Fachpreises für die besten Vorwissenschaftlichen Arbeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Biologie, Mathematik und Physik mit ihrem Wissen bzw. Können zu brillieren.

Lavinia Zauner konnte mit ihrer ausgezeichneten Arbeit die hochkarätige Jury überzeugen. Sie setzte sich gegen eine Vielzahl eingereicherter Arbeiten aus der gesamten Steiermark durch, siegte in der Kategorie „Biologie“ und wurde – situationsbedingt ein bisschen zeitverzögert – am 23. Oktober mit einem Preisgeld von stolzen 600 Euro für ihre Bemühungen belohnt.

Darüber hinaus wurde auch die Arbeit der Schule mit einem Sachpreis im Wert von 250 Euro gewürdigt. Ihre VWA mit dem Titel „Kunststoffe als Umweltproblem am

Beispiel der Stadt Eisenerz“ fand großen Anklang bei allen Anwesenden. Lavinia un-

tersuchte das Littering verschiedener Kunststoffe und eruierte das Vorhandensein

von Mikroplastik in Produkten des täglichen Gebrauchs. Die dazu notwendigen praktischen Untersuchungen führte sie unter der Anleitung von Univ.-Prof. Roland Pomberger am Institut für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft an der Montanuniversität Leoben durch. Ihre Betreuungslehrerin Mag. Ulrike Lampichler sowie das gesamte Team des BORG Eisenerz gratulieren auf das herzlichste zu diesem tollen Erfolg, der einmal mehr die qualitätsvolle, engagierte Unterrichtsarbeit des Obertufengymnasiums in Eisenerz unter Beweis stellt. ■



SALON 58

Lehre aus 2020:

*Sich besinnen und das Wesentliche erkennen.
Für uns sind Sie wesentlich.
Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden für ihr wertvolles Vertrauen und die Treue, auch in schwierigen Zeiten und wünschen Ihnen und Ihren Familien ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021.*

Ihr Team Salon 58





ERZBERG LAND

**Sport & Action, Abenteuer & Adrenalin, Natur & Erholung,
Spiel & Spaß – das alles erlebt man ganz in der Nähe,
im Winter im ERZBERG LAND. Winterherz, was willst
Du mehr!**

„Das Gefühl nach einer rasanten Abfahrt,
das Gefühl, außer Atem zu sein,
die klirrende Kälte, das Lächeln im Gesicht...
DAS ist wahre Freiheit.“

– Julia, 35 Jahre



©K. Wassler

Follow us on Facebook & Instagram:



@erzbergland

#heimatneuentdecken #meinerzbergland #erzbergland



Abfuhrkalender 2021

▶ RESTMÜLL

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
21. Dezember	22. Dezember	23. Dezember	26. Dezember
4. Jänner	5. Jänner	7. Jänner	11. Jänner
18. Jänner	19. Jänner	20. Jänner	25. Jänner
1. Februar	2. Februar	3. Februar	8. Februar
15. Februar	16. Februar	17. Februar	22. Februar
1. März	2. März	3. März	8. März
15. März	16. März	17. März	22. März
29. März	30. März	31. März	6. April
12. April	13. April	14. April	19. April
26. April	27. April	28. April	3. Mai
10. Mai	11. Mai	12. Mai	17. Mai
25. Mai	26. Mai	27. Mai	31. Mai
7. Juni	8. Juni	9. Juni	14. Juni
21. Juni	22. Juni	23. Juni	28. Juni
5. Juli	6. Juli	7. Juli	12. Juli
19. Juli	20. Juli	21. Juli	26. Juli
2. August	3. August	4. August	9. August
16. August	17. August	18. August	23. August
30. August	31. August	1. September	6. September
13. September	14. September	15. September	20. September
27. September	28. September	29. September	4. Oktober
11. Oktober	12. Oktober	13. Oktober	18. Oktober
25. Oktober	27. Oktober	28. Oktober	2. November
8. November	9. November	10. November	15. November
22. November	23. November	24. November	29. November
6. Dezember	7. Dezember	9. Dezember	13. Dezember
20. Dezember	21. Dezember	22. Dezember	27. Dezember

Zirbenstr., Höhenstr., Geyreggstr., Bergkristallstr., Barbarastr., Eisenblütenstr., Knappenstr., Erzstr., Radmeisterstr., Obere Prose, Vordernberger Str., Veiglwiase, Trofengbachgasse, Gsollstr., Gerichtsgrabenstr., Fichtenstr., Eibenstr., Austr., Sannstr. bis Villa Resinger, Lindenstr.

Tendlerstr., Tull, Spitalgrund, Körnerpl., Bahnhofallee, Bahnhofstr., Lindmoserstr., Freiheitspl., Rennerstr., Bergmannplatz, Zwerggasse, Schulstr., Krumpentalerstr., Flutergasse, Rathauspl., Münzboden, Blumau, Ramsau, Schlingerweg, Europasiedlung, Hiefelauer Str. (bis vor OMV) Wöchentlichen

Lärchenstr., Tannenstr., Vordernberg, Föhrenstr.

Hiefelauer Str. ab ÖBB Garagen, Sannstr. ab Vitalbad, Kolonie, Neue Prose, Großfözl, Kleinfözl, Kriechbaumweg, Siedlung Münichtal, Seestr., Wöchentlichen: (Friedhof, Spar, Penny, Corso, Billa, Plegeheim) Primaras, SBB, VA-Erzberg



RSE
RESTSTOFFSAMMLUNG
EISENERZ

▶ **ALTSTOFFE**

Bioabfall	Papier	Kunststoff-Verpack.	Metall-Verpackungen
Do, Fr 14-tägig	Di, Mi, Do 14-tägig	14-tägig	4-wöchentl. (Radmer)
24., 28. Dezember	29., 30., 31. Dez.	2. Jänner	14. Jänner
8., 9. Jänner	12., 13. Jänner	15. Jänner	11. Februar
21., 22. Jänner	26., 27., 28. Jänner	29. Jänner	11. März
4., 5. Februar	9., 10. Februar	12. Februar	9. April
18., 19. Februar	23., 24., 25. Februar	26. Februar	6. Mai
4., 5. März	9., 10. März	12. März	4. Juni
18., 19. März	23., 24., 25. März	26. März	1. Juli
1., 2. April	7., 8. April	10. April	29. Juli
15., 16. April	20., 21., 22. April	23. April	26. August
29., 30. April	4., 5. Mai	7. Mai	23. September
14., 15. Mai	18., 19., 20. Mai	21. Mai	21. Oktober
28., 29. Mai	1., 2. Juni	5. Juni	18. November
10., 11. Juni	15., 16., 17. Juni	18. Juni	16. Dezember
24., 25. Juni	29., 30. Juni	2. Juli	Kartonagensammlung bei Geschäften Mittwoch 14-tägig 13. und 27. Jänner 10. und 24. Februar 10. und 24. März 7. und 21. April 5. und 19. Mai 2., 16. u. 30. Juni 14. und 28. Juli 11. und 25. August 8. und 22. September 6. und 20. Oktober 3. und 17. November 1., 15. u. 29. Dezember
8., 9. Juli	13., 14., 15. Juli	16. Juli	
22., 23. Juli	27., 28. Juli	30. Juli	
5., 6. August	10., 11., 12. August	13. August	
19., 20. August	24., 25. August	27. August	
2., 3. September	7., 8., 9. September	10. September	
16., 17. September	21., 22. September	24. September	ABFALL-INFO 03848/60-5-22
30. Sept., 1. Oktober	5., 6., 7. Oktober	8. Oktober	
14., 15. Oktober	19., 20. November	22. Oktober	
29., 30. Oktober	3., 4., 5. November	6. November	
11., 12. November	16., 17. November	19. November	
25., 26. November	30. Nov., 1., 2. Dez.	3. Dezember	
10., 11. Dezember	14., 15. Dezember	17. Dezember	
23., 24. Dezember	28., 29., 30. Dez.	31. Dezember	

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten
Mittwoch 7.00–17.00 Uhr, Samstag 7.00–12.00 Uhr

Folgende Altstoffe bitte vorsortiert anliefern:
 E-Schrott, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Bauschutt (Haushaltsmengen), Altschrott, Kunststoff- und Metallverpackungen, Grünschnitt, Autoreifen (nur demontiert!), Altpapier, Kartonagen, Altkleider. **Äste- und Strauchgut-sammelstelle: Lagerplatz der Kläranlage (siehe Gemeinde-Info).**

Die Botschafter des Steirischen Erzbergs unterwegs

Auf unterschiedlichen Gebieten, aber doch jeweils höchst erfolgreich, sind die Sportler des Nordischen Ausbildungszentrums in der Eisenerzer Ramsau als auch der Steirische Erzberg unterwegs. Die Zusammenarbeit zwischen beiden wurde nun um weitere fünf Jahre verlängert.

Das Nordische Ausbildungszentrum ist eine der wichtigsten Kaderschmieden für den Nordischen Sport in Österreich und hat sportliche Größen wie Lukas Klapfer (3 x Olympia Bronze) oder Dominik Landertinger (9 Medaillen bei WM und Olympischen Spielen) hervorgebracht.

Gleichzeitig sorgen die Athleten mit ihren Erfolgen aber auch immer wieder dafür, dass auch international über die Stadt am Fuße der größten Pyramide der Welt gesprochen wird. Somit freut man sich seitens der VA Erzberg GmbH umso mehr darüber, dass eine erfolgreiche Kooperation mit dem NAZ auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden kann.

Mit der Neuanschaffung von insgesamt acht Klein-Bussen ist im NAZ auch weiterhin sichergestellt, dass die Nachwuchssportler zu ihren Wettkämpfen in ganz Europa unterwegs sein können – und unterwegs ist man auch in den nächsten fünf Jahren ganz im „Hauly-Style“. In Zusammenarbeit mit der VA Erzberg GmbH wurde ein vollkommen neues Äußeres, eine neue Beklebung, für die Fahrzeuge der Nordischen

entworfen und umgesetzt. „Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation mit dem Nordischen Ausbildungszentrum auch in den nächsten fünf Jahren fortgeführt wird“, freut sich Malgorzata Koch-Basic, Leiterin von Abenteuer Erzberg. „Auf diese Weise kommen die Athleten des Ausbildungszentrums nicht nur als Wettkämpfer, sondern auch als Botschafter des Steirischen Erzbergs durch ganz Europa.“

Es ist dies bereits die zweite Flotte an NAZ-Bussen, die im



NAZ Bus-Flotte vorm Steirischen Erzberg



Vertreter der VA Erzberg und des NAZ Eisenerz

Fotos: VA Erzberg/Siegfried Gallhofer

Erzberg-Gewand durch Europa touren. Bereits im Jahr 2015 wurde eine vergleichbare Kooperation mit dem Nordischen Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz abgeschlossen, mit der Neugestaltung der Fahrzeuge wurde die Zusammenarbeit um weitere fünf Jahre verlängert. Somit unterstützt die VA Erzberg GmbH mit ihrer touristischen Sparte Abenteuer Erzberg auch aktiv die Ausbildung der Sportler in der Eisenerzer Ramsau.

Ihre Wirkung hat die auffällige Flotte auch in der Vergan-

genheit nicht verfehlt, weiß Christian Schwarz, Leiter des Nordischen Ausbildungszentrums zu berichten. „Wir wurden in den vergangenen Jahren durchaus immer wieder auf den Erzberg angesprochen, eben weil die Busse die Blicke auf sich ziehen“, so Schwarz. „Es sticht den Menschen eben ins Auge, wenn nicht nur eines, sondern gleich acht solcher Fahrzeuge vor einem Wettkampf auffahren.“

„Wir sind natürlich sehr stolz, mit Abenteuer Erzberg in dieser Sache zusammenzuarbeiten“, freut sich Schwarz. „Am

Erzberg wird außergewöhnliche Arbeit geleistet und das lässt diesen auch international in Erscheinung treten.“

Durchschnittlich zieht Abenteuer Erzberg mit Hauly und Schaubergwerk rund 55.000 Besucher auf den Steirischen Brotlaib und nach Eisenerz. Seit 1988 gibt es untertägige Führungen durch die ehemalige Grube, der Hauly dreht als umgebauter SLKW seit 26 Jahren seine Runden. Mit Unterstützung der NAZ Sportler werden es in den kommenden Jahren hoffentlich noch einige Besucher mehr werden. ■

in Europa



Wir begrüßen zwei neue Werksmeister im JEB Eisenerz!

Seit Herbst diesen Jahres wird das Team im JEB Eisenerz durch 2 neue Werksmeister unterstützt.

Die J.E.B GmbH bzw. ab Herbst 2020 das bfi Steiermark sind ein wichtiger Teil unseres dualen Ausbildungskonzeptes „Lehre/Matura und Spitzensport“. Seit Jahren koordiniert das NAZ Eisenerz sehr erfolgreich die Sport-

und Berufsausbildung sowie die Unterbringung vor Ort in Eisenerz. Diese Kooperation ermöglicht eine individuell angepasste und zeitlich flexible Ausbildung auf schulisch/beruflicher sowie sportlicher Ebene.



Name: René Puell
Alter: 54 Jahre
Wohnort: St. Nikolai /Sausal
Beziehungsstatus/Kinder: verheiratet, 2 Kinder
Hobbies: Astronomie und Elektronik
Ausbildung: Mechatroniker und Meister im Bereich Elektrotechnik
Berufliche Laufbahn: 20 Jahre ein Unternehmen in Deutschland aufgebaut, vor 12 Jahren in die Südsteiermark umgezogen. Seit 5 Jah-

ren bilde ich Lehrlinge im Bereich Mechatronik aus.
Persönliches Wort: Ich liebe diesen Beruf, weil ich wirklich die Zusammenarbeit mit unserer Jugend als absolute Bereicherung sehe. Zurzeit arbeiten wir an zwei großen Projekten. Wir haben einen Motor entwickelt, den wir derzeit fertigen. Ein weiteres Projekt ist das Bauen eines E-Rollers mit 500 W Leistung. Parallel dazu werden die Schüler der HAK auf ihre Lehrabschlussprüfung im Dezember vorbereitet. Ich bin jedes Mal begeistert, wie unsere Sportler vom NAZ auch für Elektrotechnik zu begeistern sind, obwohl sie sehr im sportlichen Bereich gefordert werden. Die erwartete Zielstrebigkeit wirkt sich auf die ganze Gruppe sehr positiv aus. Diese Gründe bewegen mich, sehr gern in Eisenerz zu arbeiten.



Lehrwerkstätte JEB GmbH



Name: Dietmar Doppelreiter
Alter: 48 Jahre
Wohnort: Sankt Jakob im Walde (Joglland)
Beziehungsstatus/Kinder: in Partnerschaft lebend, 3 Kinder

Hobbies: Wandern, Radfahren, Kulturreisen
Ausbildung: Tischler, Ausbilder, Sozial- und Berufspädagoge
Berufliche Laufbahn: 25 Jahre Bau- und Möbeltischler, seit 2013 Fachtrainer beim bfi Steiermark.
Aufgaben im JEB: Ausbildung von Jugendlichen im Bereich Tischlerei mit anschließender LAP.
Persönliches Wort: Ich freue mich sehr auf weitere erfolgreiche Jahre in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und sie auf ihrem Weg zur Lehrabschlussprüfung zu begleiten. ■

Umzug ✓ ...doch die Arbeit geht weiter!

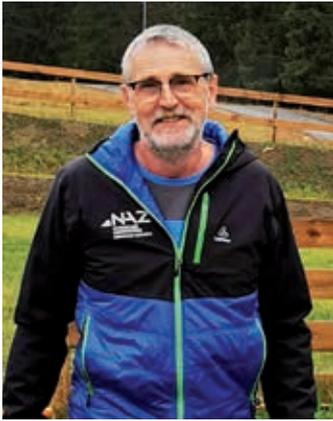
Viele helfende Hände waren nötig, um Ende August den Umzug vom alten Standort – dem idyllischen Schloß Leopoldstein – rein in den neuen Campus in der Eisenerzer Ramsau erfolgreich durchzuführen!

Viele Stunden wurde sortiert, entrümpelt, eingepackt und ausgeräumt, Schachteln geschleppt und viele Stiegen rauf und runter

gelaufen... Doch auch nach dem Einzug ging die Arbeit weiter – vieles musste noch installiert, montiert, bestellt und getestet werden.

Einer, der immer vor Ort ist und den Überblick bewahrt, ist unser Hausmeister Reini Flach. Er ist immer zur Stelle und

findet für alles eine Lösung! DANKE, Reini, für deinen unermüdlichen Einsatz und dein großes Engagement.
Fortsetzung auf nächster Seite



Name: Reinhold Flach
Alter: 60 Jahre
Wohnort: Eisenerz

Beziehungsstatus/Kinder: verheiratet, 2 Kinder
Hobbies: Wandern
Ausbildung: Schlosser und Dreher mit Meisterprüfung
Berufliche Laufbahn: Seit 1994 bin ich als Hausmeister im Jungensportheim Leopoldstein und jetzt im neuen NAZ Campus beschäftigt. Abwechslungsreiche 26 Jahre liegen hinter mir. Ich übe meinen Beruf sehr gerne aus und freue mich immer wieder, wenn ich auch den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. ■

Absage „Tag der offenen Tür“

Leider hat uns „Corona“ einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten schweren Herzens den „Tag der offenen Tür“ am 23. Oktober 2020 absagen. Gerade heuer wäre es für uns eine große Ehre gewesen, den

neuen CAMPUS in all seiner Pracht interessierten Sportlern aus ganz Österreich zu präsentieren. So viel hätten wir zum Herzeigen gehabt... ein paar Impressionen unseres neuen „zu Hause“ möchten wir nun hier präsentieren. ■



Sporthalle Fotos: VA Erzberg/Siegfried Gallhofer



Schießkanal



Spinning Bikes



Zimmer

2 Sparten berichten...

Nordische Kombination:

Die Nordischen Kombinierer des NAZ absolvierten in den vergangenen Wochen die letzten Sprünge der Sommer Saison.

Den letzten Feinschliff fürs Skispringen holten sich die AthletInnen auf den Großschanzen in Oberhof und Bischofshofen. Gleichzeitig wurde intensiv an der Langlauftechnik gearbeitet. Das Highlight für die AthletInnen war der Skitunnel in Oberhof. Die dort herrschenden Labor-

bedingungen fürs Langlaufen auf Schnee gab den Jungs und Mädls die optimale Vorbereitung für die anstehende Wintersaison.

Am 4. Dezember beginnt „hoffentlich“ die Saison für Lisa Hirner im Norwegischen Lillehammer – mit einer Premiere – der erste Damen Weltcup in der Nordischen Kombination. Für die restliche Gruppe beginnt die Saison am 12. Dezember mit dem Austria Cup in Ramsau am Dachstein.

Sprunglauf:

Nach Abschluss der Sommer-Wettkampfsreihe in Stams und Bischofshofen absolvierte die Sparte Sprunglauf Ende Oktober noch einen Trainingskurs in Planica und Villach – natürlich immer mit dabei – unser neuer Team-Bus. Bei perfektem Herbstwetter konnten die Athleten intensiv an ihrer

Sprungtechnik feilen und die letzten Abstimmungen im Materialbereich vornehmen. Jetzt gilt es die positive Stimmung mit in die Schneevorbereitung zu nehmen und hoffen, dass wir die ersten Schneesprünge bei uns in der Erzberg Arena in Eisenerz durchführen können. ■



„On Tour“ mit dem neuen NAZ-Team Bus



Wacheltische und Spind-Raum



Aufenthaltsraum



Speisesaal



Eingang NAZ Campus



*Die Weihnachtszeit beginnt,
und mit ihr die Tage
der Besinnlichkeit.
Wir blicken auf ein herausforderndes
und besonderes Jahr zurück
und möchten uns gemeinsam
mit Ihnen an die
angenehmen Begegnungen,
den Zusammenhalt
und die gegenseitige
Unterstützung erinnern.*

*Für die Zukunft
wünschen wir Ihnen
vor allem Gesundheit
für Sie und Ihre Familie,
ein erfolgreiches
neues Jahr
und viele
schöne Erlebnisse.*

**uniwash -
EINE SAUBERE SACHE...**




**uniwash[®]
self service**

 facebook/uniwash

www.uniwash.eu

Bezahlte Werbung

Naturfreunde Lehr- und Erlebnisweg Schichtturm

Arbeiten 2020

Der Lehr- und Erlebnisweg wurde im heurigen Jahr von Mitgliedern der Naturfreunde Eisenerz in ca. 850 freiwilligen Arbeitstunden umfangreich saniert.

Der Weg vom Schichtturm zum „Huntslauf“ wurde verbreitert und Lehrtafeln wurden erneuert.

Eine Sicherung des Weges vom „Hannaboden“ zum Schichtturm wurde in Zusammenarbeit mit dem städtischen Wirtschaftshof durchgeführt; außerdem wurde eine Hangrodung oberhalb des „Huntslaufs“ vorgenommen. Aufgrund der Corona-Situation war es leider nicht möglich, das 20-Jahr-Jubiläum, das für den 4. Juli 2020 geplant war, durchzuführen; es soll nun 2021 nachgeholt werden.

Ein Dankeschön gebührt den Grundeigentümern, der VA

Erzberg GmbH und den beiden Forstbetrieben (VA Erzberg und Eisenerzer Waldgenossenschaft) für die gute Zusammenarbeit.

In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass der Lehr- und Erlebnisweg von allen Teilen der Eisenerzer Bevölkerung, aber auch von den Gästen gut angenommen wurde. Besonders begeistert sind alle Besucher vom Ausblick auf das Bergpanorama und den Ort Eisenerz.

Ein besonderer Dank gilt allen Naturfreundemitgliedern für die freiwillige Arbeit, durch die das alles erst möglich gemacht wurde! ■

Erich Kremser



Sicherung der Schautafeln



Wegverbesserung Schichtturm Huntslauf



Wegsanierung Hannaboden Schichtturm



Hangrodung Huntslauf

GF Casting Solutions Altenmarkt - Bestens gerüstet für die Zukunft!

Mit dem Jahr 2020 neigt sich ein überaus spezielles Jahr dem Ende zu, das zahlreiche Herausforderungen für uns bereithielt - wirtschaftlich sowie auch gesellschaftlich.

Hohe Flexibilität und Anstrengungen in alle Richtungen waren gefordert. So wurde ein noch nie dagewesener Produktionsstillstand in Verbindung mit 3-monatiger Kurzarbeit im 1. Corona-Lockdown bereits wenige Wochen später von einer überdurchschnittlich hohen Auslastung abgelöst, die auch noch weiter anhält. Seit dem Sommer stiegen die Kundenabrufe wieder stark an. Darüber hinaus erforderten Verlagerungen aus einem deutschen Schwesterwerk und Produkt-Neuanläufe zusätzliche Kapazitäten, sodass wir alleine seit Juli unsere Stamm-Mannschaft um über 50 Personen verstärkten.

Aktuell verlassen täglich mehr LKWs als zu Jahresbeginn das Areal in Altenmarkt, um qualitativ hochwertige Leichtbaukomponenten für die internationale Automobilindustrie in die ganze Welt - von Vietnam bis in die USA - auszuliefern.

Dass auch die Konzernleitung vom Erfolg und der Zukunft des Standortes überzeugt ist, zeigt sich dadurch, dass Jahr für Jahr Investitionen in Millionenhöhe freigegeben und umgesetzt werden.

Nach dem im Sommer 2018 eröffneten modernen Verwaltungsgebäude wird derzeit eifrig an einem neuen Logistikzentrum geplant, welches die Distribution der produzierten Teile weiter optimieren wird.

Neue Softwarelösungen und die Gewinnung zusätzlicher Lagerflächen können exemplarisch für weitere aktuell durchgeführten Projekte genannt werden.

Im Juni dieses Jahres besuchten Vertreter der Konzernleitung unseren Standort in Altenmarkt. Dabei überreichte uns CEO Andreas Müller im Namen der gesamten Konzernleitung den „Platinum Award“ des Georg Fischer Konzerns. Dieser würdigt unsere starke Performance und tollen Erfolge des Jahres 2019. Altenmarkt gewinnt in der Kategorie „Operational excellence“.

Diese ehrenvolle Auszeichnung hat sich die gesamte Belegschaft gemeinsam erarbeitet, verdient und kann sehr stolz darauf sein.

Vielseitige Jobmöglichkeiten!

Wir sind auf der Suche nach

- Fach- und SchichtarbeiterInnen mit Interesse an gelegentlichen, mehrwöchigen Auslandseinsätzen mit attraktivem Entsendungsangebot für die USA
- SchichtarbeiterInnen für Gießerei und Mech. Bearbeitung
- StaplerfahrerInnen
- qualifizierten Fachkräften
- FacharbeiterInnen mit ausgeprägter Sozialkompetenz für künftige Führungspositionen

Werden auch Sie Teil der GF-Familie!

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG

Hr. Manfred Pichler, MSc
 bewerbung.am.cs@georgfischer.com
 +43 (0) 664 800 335 501
 8934 Altenmarkt, Essling 41
www.gfcs.com/karriere

GF Casting Solutions



Sichere dir deinen Startplatz...

...für eine erfolgreiche Lehre in der Automobilindustrie!

Elektrotechniker/in
(Anlagen- und Betriebstechnik)

Gießereitechniker/in

Mechatroniker/in
(Automatisierungstechnik)

Metalltechniker/in
(Maschinenbautechnik)

Metalltechniker/in
(Werkzeugbautechnik)



Melde dich einfach bei uns!

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
 8934 Altenmarkt, Essling 41
 +43 (0) 699 13632 464
 hannes.stauchner@georgfischer.com

www.gfcs.com/karriere

Erfolgsprämien & Zuschüsse

viele Zusatzausbildungen & Lehre mit Matura

Sprachreise nach Malta & Auslandspraktika

Lernbetreuung bei Bedarf

Spaß & tolles Arbeitsumfeld

Hilfeleistungsfahrzeug HLF 3/3000 Eisenerz

Ende November war es endlich soweit: Nach vielen Stunden der Planung und unzähligen Gesprächen, konnten wir unser neues Einsatzfahrzeug in Eisenerz begrüßen. Das Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) ist ein Feuerwehrfahrzeug, das für die Brandbekämpfung sowie für technische Einsätze ausgerüstet ist und somit ein breites Einsatzspektrum abdeckt.

Es ersetzt unser RLF-A 2000, das nach 26 Dienstjahren ausgeschieden werden musste.

Von der Firma Rosenbauer aufgebaut, besitzt unser HLF 3 auf Basis MAN einen Löschwassertank mit 3.000 Liter Fassungsvermögen. Diese können mit unterschiedlichen Strahlrohren oder Wasserwerfer zum Brandherd befördert werden.

Zum Schutz der Mannschaft bei Brandeinsätzen ist schwerer Atemschutz im KFZ vorhanden.

Neben unterschiedlichen Handwerkzeugen wie Schaufeln und Hacken wird für technische Einsätze unter anderem ein pneumatischer Hebekissensatz, Keile und Abstützmaterial sowie ein Stromerzeuger mitgeführt. Sämtliche Rettungsgeräte werden nun mit Akkus betrieben, um eine größtmögliche Effizienz zu gewährleisten.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Entgegennahme



me nur im allerkleinsten Kreis durchgeführt.

Im Jahr 2021 werden die Feierlichkeiten nachgeholt, zu denen wir Sie dann herzlich einladen. Weitere Infos folgen. ■



Die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Eisenerz wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr

**24 STUNDEN PRO TAG / 7 TAGE DIE WOCHE / 365 TAGE IM JAHR
UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT**

Haussammlung 2020

Liebe Eisenerzerinnen, liebe Eisenerzer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich hiermit für Ihre Spenden anlässlich unserer Hausammlung bedanken. Durch Ihre großzügige Unterstützung konnten wieder wichtige Gerätschaften angekauft werden.

GUT – HEIL

Falls Sie uns noch nicht unterstützt haben, dies aber noch tun wollen, finden Sie nachstehend unsere Kontodaten:

Freiwillige Stadtfeuerwehr Eisenerz, IBAN: AT69 2081 5000 2484 8460, BIC: STSPAT2GXXX

Kommt Zeit – kommt Raum

Ein neues Zuhause für den Verein WIR FÜR UNS

Es hat fast 10 Jahre gedauert, bis aus der Idee Realität geworden ist. Im Haus Krumpentaler Straße 40, dem so genannten „Tischler Bäck Haus“, in dem ich geboren bin, ist nicht nur ein kleines Büro entstanden, sondern auch zwei Veranstaltungsräume, die durch das Gewölbe dieses alten Hauses eine besondere Atmosphäre und Behaglichkeit ausstrahlen.

Hier sollen ab 2021 wieder unsere WIR FÜR UNS-Treffen, das Singen, Kartenspielen, die Kaffeestunden und Informationsnachmittage stattfinden, darüber hinaus wird es einmal monatlich im „Club 40“ die Möglichkeit geben, über aktuelle Themen der Stadt und darüber hinaus zu diskutieren, neue Ideen zu entwickeln, und vor allem: einander zuzuhören. Das 40-er

Haus war immer ein offenes Haus, hier war nie eine Tür zugesperrt, man hat miteinander geredet, nicht übereinander. Genau dafür will ich das Haus wieder öffnen, für die Jungen (zum Beispiel unsere MusikschülerInnen, die hier frei musizieren könnten), die Literaturinteressierten, die zur „Lesestund“ eingeladen werden, für KartenspielerInnen, die einen Platz suchen, wo sie

sich treffen können, für alle EisenerzerInnen und Zuagros-asten, die, wie wir alle, in Zeiten der notwendigen Distanz erst erfahren haben, wie wichtig und gut es ist, für einander Raum und Zeit zu haben. Wem der Weg ins Krumpental zu weit ist, wird nach Bedarf unser Fahrtservice zur Verfügung stehen, wie es auch bisher schon der Fall war. Mein besonderer Dank gilt

den Handwerkern, die nicht nur beste Arbeit geleistet, sondern auch meine Leidenschaft für dieses Projekt verstanden, und so manches Unmögliche möglich gemacht haben. Auch das ist Eisenerz! In diesem Sinn freue ich mich auf ein bald mögliches Wiedersehen im neuen Zuhause von WIR FÜR UNS! ■

Christine Brunnsteiner

Altern mit Zukunft – Aktion „Telefon mit Herz“



Die Coronapandemie zwingt uns, den Kontakt mit Freunden und Bekannten einzuschränken. Viele Menschen, vor allem alleinstehende Frauen und Männer, leiden unter dieser Isolation.

Die MitarbeiterInnen und BotschafterInnen der Aktion „Altern mit Zukunft“ möchten hier mithelfen, die Isolation zu erleichtern.

Wir starten daher die Aktion „Telefon mit Herz“!

Wenn Sie sich einsam fühlen und ein befreiendes Gespräch führen wollen, dann wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

0676/5705202
0664/4365458
0699/18347318
0699/18055290
0665/9108768

Christa Kolb
Gerhard Niederhofer
Roswitha Prihal
Anna Skender
Christian Zeilinger

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen! Weiters möchten wir unsere Eisenerzerinnen und Eisenerzer ermuntern, in dieser sehr

schwierigen Zeit und gerade vor der Weihnachtszeit, verstärkt ihre Bekannten und vor allem allein-stehende Menschen, die sie in ihrem Umfeld

kennen, anzurufen, um ihnen das Gefühl zu geben, nicht alleine zu sein.

Helfen Sie mit und zeigen Sie, dass wir in Eisenerz eine große, gemeinsame Familie sind, die sich gerne gegenseitig hilft!

Danke! ■

Für „Altern mit Zukunft“:

Gerhard Niederhofer

Unsere Volkshilfe-Tagesmütter in Eisenerz

Wir sind Bettina Göringer und Regina Plank und wir betreuen als Volkshilfe-Tagesmütter Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Beendigung der Schulpflicht.

Gemeinsam blicken wir auf eine langjährige Berufserfahrung zurück. In unserer pädagogischen Betreuungsarbeit legen wir bei unseren Tageskindern sehr viel Wert auf die Förderung und Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen und gehen individuell auf die Bedürfnisse unserer Tageskinder und deren Eltern ein. Die Basis unserer Arbeit ist dabei der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan. Wir bieten flexible Betreuungszeiten, die sich nach dem Bedarf der Eltern richten. So

können wir Betreuungen an einzelnen Tagen pro Woche anbieten oder auch zu unterschiedlichen Zeiten. Unsere Tageskinder erleben einen individuell gestalteten und abwechslungsreichen Alltag mit Fixpunkten im Tagesablauf und im Jahreskreis und wir begleiten unsere Tageskinder damit auf einem Stück ihres Weges.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind kennenzulernen und dass Sie uns als Tagesmütter Ihr Vertrauen schenken und uns Ihr Wertvollstes anvertrauen. ■



Regina Plank
Prossen 7a
8790 Eisenerz
Tel.: 0664/633194

Bettina Göringer
Vordernberger Straße 62 A
8790 Eisenerz
Tel.: 0676/3243758

Iron Putters – der Minigolf-Sport-Club in Eisenerz

Minigolf, ein Sport für Jung und Alt, kann nun auch in Eisenerz ausgeübt werden. Heimstätte der Iron Putters ist die Indoor-Adventuregolf-Anlage im Hole Inn!

Was Minigolf kann!

Minigolf kann mehr, als man denkt. Es steigert die Kreativität, es kanalisiert Emotionen, unterstützt eine ruhige und aktive Atmung, lässt uns miteinander kommunizieren und herzlich lachen. Minigolf ist eine feinmotorische Sportart, die Konzentration und Geschicklichkeit fordert und fördert. Darüber hinaus ist es ein Vergnügen für Jung und Alt – mit und ohne Handicap!

Was die Iron Putters bieten!

Mit einer Mitgliedschaft bei den Iron Putters kannst du das ganze Jahr während der Öffnungszeiten im Hole Inn Minigolf spielen. Einmal in der Woche findet ein Vereinstaining statt, an dem du teilnehmen kannst. Du bekommst ein Vereinspolo und wirst zu

Festen und Ausflügen der Iron Putters eingeladen. Weiters erhältst du eine Lizenz

des Österreichischen Minigolf Verbandes, mit der du an Pokalturnieren teilnehmen und

auf ca. 70 Minigolfplätzen in ganz Österreich vergünstigt spielen kannst.



Was die Mitgliedschaft kostet!

Erwachsene zahlen im Jahr 100 Euro. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr sowie Menschen ohne eigenes Einkommen zahlen 50 Euro im Jahr. Wenn du die Iron Putters als außerordentliches Mitglied unterstützen möchtest, kannst du den jährlichen Beitrag selbst wählen.

Du hast Interesse und möchtest gern mehr erfahren – dann wende dich an unseren Obmann Markus Hofbauer, ruf uns unter 0660/75 49 770 an oder schreib eine E-Mail an iron-putters@gmx.at! ■

*Wir freuen uns auf dich!
Gut Schlag & Glück auf!*

Bergmannsbräuche der Eisenstraße als „Weihnachtsgeschenk“

2018 wurden die „Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße“ als immaterielles UNESCO Kulturerbe anerkannt. Nun liegt dieses erstmals in Buchform vor – als Brauchtumserlebnisreise und Dokumentation.

Das Buch „Licht- und Schattenspiele – Die Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße“ setzt dem gelebten Brauchtum der Region ein Denkmal.

Auf 180 Seiten spannt das großformatige Buch einen Bogen von den Wurzeln der Barbaraverehrung über die Bräuche der Montanuniversität bis zu den heutigen Barbarafeiern von Leoben über Vordernberg, Eisenerz und Radmer bis Mariazell. In Interviews kommen verschie-

denste Akteure zu Wort, auch den Knappschafts- und Musikvereinen sind eigene Kapitel gewidmet.

Als Autorinnen gewonnen werden konnten die preisgekrönte Reisebuchautorin Katharina Maria Zimmermann sowie Volkskundlerin Dr. Sigrid Günther. Die Brauchtumsveranstaltungen fotografisch begleitet hat Norbert Schmidt, mehrfacher Staatsmeister der Fotografie. Das über das EU-Programm LEADER geförderte Buch ist im Büro des Vereins Eisenstraße

(Freiheitsplatz 1, Eisenerz), bei Hütter (Trofaiach) und in der Buchhandlung Morawa in

Leoben (auch portofreier Versand über leoben@morawa.at) erhältlich. ■



we ski together

EISENERZER
Kinder-Skikurs

WANN? 02. - 05. Jänner 2021
09:00 - 12:00 Uhr

WO? **Anfänger:**
Pichlerhof Eisenerzer Ramsau
Fortgeschrittene:
Skiarena Präbichl

Infos/Anmeldung:
Bianca Klapfer: 0676 / 77 68 840 od. bianca.klapfer@gmail.com
Astrid Resch: 0676 / 91 57 584 od. astrid.resch@justiz.gv.at
Klaus Nitsche: 0664 / 92 34 649 od. www.alpenverein.at/eisenerz

2. Eisenerzer Kinderskikurs „we ski together“

Voller Optimismus planen wir den 2. Eisenerzer Kinderskikurs „we ski together!“ Gemeinsam wollen wir (Alpenverein, Naturfreunde und Union) Kindern den alpinen Skisport näherbringen!

Für AnfängerInnen gibt es mit Spiel und Spaß die ersten Erlebnisse auf Skiern im Skikindergarten in der Eisenerzer Ramsau (Pichlerwiese).

Fortgeschrittene können ihre Kurven am Präbichl in die Pisten ziehen.

Anmeldungen werden mit Vorbehalt bereits entgegengenommen.

Programmänderungen oder eine potentielle Absage ist abhängig von den notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie.

Wir bitten dahingehend um Ihr Verständnis.

Aber wir sind optimistisch und hoffen, dass eine Abhaltung unseres gemeinsamen Skikurses unter Einhaltung von Sicherheits- & Hygienemaßnahmen möglich sein wird. ■

Wir wünschen allen viel Glück und Gesundheit! Ski Heil

Für den Alpenverein die Naturfreunde und Union Eisenerz

Klaus Nitsche, Bianca Klapfer, Astrid Resch

Telefonverzeichnis der Stadtgemeinde Eisenerz

Mario-Stecher-Platz 1

8790 Eisenerz

03848 2511-0

gde@eisenerz.at

Name	Zuständigkeit	DW	alternativ	E-Mail
Büro des Bürgermeisters				
Thomas Rauninger, BEd	Bürgermeister	21	0664 85 81 733	thomas.rauninger@eisenerz.at
Daniela Mariacher	Sekretariat	14		daniela.mariacher@eisenerz.at
Stadtamtsdirektion				
SWiR Mag. Thomas Iraschko	Stadtamtsdirektor	35	0664 52 04 463	thomas.iraschko@eisenerz.at
Nina Fahrleitner	Sekretariat, Personal	15		nina.fahrleiter@eisenerz.at
Julia Krafuss	Sekretariat	40		julia.krafuss@eisenerz.at
Stabstelle Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung & Veranstaltungsmanagement				
Bianca Klapfer		29	0664 85 81 729	bianca.klapfer@eisenerz.at
Bürgerservice, Schulen und Kindergärten, Musikschule				
Marlene Kohlbacher	Leitung	28		marlene.kohlbacher@eisenerz.at
Elisabeth Eibler	Soziales	19		elisabeth.eibler@eisenerz.at
Alexandra Maurer	Standes- & Meldeamt	16		alexandra.maurer@eisenerz.at
Martina Anders	Meldeamt	17		martina.anders@eisenerz.at
Finanzen und Wirtschaft				
Wirtschafts- und Bauangelegenheiten				
BM Ing. Gregor Ruckhofer	Leitung	38	0664 85 81 725	gregor.ruckhofer@eisenerz.at
Sonja Zepek	Sekretariat	36		sonja.zepek@eisenerz.at
Liegenschaftsangelegenheiten				
FM Bernhard Nagler	Leitung	37	0664 82 19 497	bernhard.nagler@eisenerz.at
Patrick Fürholzer	Liegenschaftsverwaltung		0664 85 81 728	
Finanzangelegenheiten				
ReDir. Andreas Swoboda	Leitung	46	0664 82 19 513	andreas.swoboda@eisenerz.at
Mario Zeller	Buchhaltung	26		mario.zeller@eisenerz.at
Petra Neuhold	Steuern und Abgaben	24		petra.neuhold@eisenerz.at
Tourismus, Freizeit, Sport und Kultur				
OAR Petra Tilzer	Leitung	10	0664 82 00 642	petra.tilzer@eisenerz.at
Yvonne Furtner	Sekretariat	22		yvonne.furtner@eisenerz.at

Außenstellen

Infobüro

Petra Loitzl	03848 3700	tourismus@eisenerz.at
--------------	------------	--

Sportanlagen

Ewald Giermair	Stadion	0664 82 00 648	
Gerhard Furtner	Sporthalle	0664 82 19 496	gerhard.furtner@eisenerz.at
Vitalbad		03848 2510	vitalbad@eisenerz.at
ESAM	Loipenkassa/Bootsverleih	0664 82 19 501	

Stadtmuseum und Bücherei

Ingrid Stangl	Stadtmuseum	66	03848 3615	ingrid.stangl@eisenerz.at
	Bücherei	69	03848 3615	
Edith Krapf	Stadtmuseum	67	0664 82 19 518	edith.krapf@eisenerz.at

Wirtschaftshof

StrM Günter Lichtscheid	Leitung	50	0664 98 66 425	guenter.lichtscheid@eisenerz.at
Markus Fuxjäger	Werkstatt	52	0664 82 19 498	markus.fuxjaeger@eisenerz.at

Wasser und Abwasser

WM Karl Wallner	Leitung	51	0664 82 00 649	karl.wallner@eisenerz.at
Bereitschaft			0664 25 30 177	

Kläranlage

Festnetz	03848 2620	klaeranlage@eisenerz.at
Bereitschaft	0664 82 00 645	

Schulen

Andrea Hambammer	Direktorin Volksschule	0664 88 54 11 42	vs.eisenerz@twin.at
Anton Haißl, BEd	Direktor Mittelschule	03848 2577	direktion@nms-eisenerz.at
Thomas Rauninger, BEd	Direktor Polytechnische Schule	03848 2252	ps.eisenerz@twin.at
Robert Niederl	Schulwart	0664 82 19 509	

Musikschule

Mag. Christian Hartl	Leitung	60	0650 82 08 258	christian.hartl@eisenerz.at
----------------------	---------	----	----------------	--

Kindergärten

Brigitte Klappf	Karfunkelstein Trofeng	0664 82 19 523	kiga.trofeng@twin.at
Karin Fritz	Münichtal	0664 88 54 11 41	kiga.muenichtal@eisenerz.at

Bestattung

Jan Benischek	Bestatter	03848 2018	jan.benischek@stadtwerke-leoben.at
Bereitschaft		0664 18 69 761	

Sprechtage

BH Leoben – Außenstelle Eisenerz

Information:

Eine Referentin ist im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

Terminvereinbarung:

Frau Gisela Tiefengraber, Tel: 03842/45571-236
Frau Denise Steinbacher, Tel: 03842/45571-232
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

bvaeb Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Bedingt durch die Fusion der BVA mit der VAEB steht für alle Versicherten der BVAEB eine Außenstelle in Eisenerz, Hammerplatz 1, zur Verfügung, weshalb ab dem

Jahr 2020 im Gemeindeamt keine Sprechtage mehr durchgeführt werden! Persönliche Vorsprache: Montag bis Donnerstag von 8.00 – 14.00 Uhr und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Arbeiterkammer Leoben Sprechtage

Jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein.

Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)

Apothekendienst

01.01.2021 bis 08.01.2021	Adler-Apotheke
08.01.2021 bis 15.01.2021	Erzberg-Apotheke
15.01.2021 bis 22.01.2021	Adler-Apotheke
22.01.2021 bis 29.01.2021	Erzberg-Apotheke
29.01.2021 bis 05.02.2021	Adler Apotheke
05.02.2021 bis 12.02.2021	Erzberg Apotheke
12.02.2021 bis 19.02.2021	Adler Apotheke
19.02.2021 bis 26.02.2021	Erzberg Apotheke
26.02.2021 bis 05.03.2021	Adler Apotheke
05.03.2021 bis 12.03.2021	Erzberg Apotheke
12.03.2021 bis 19.03.2021	Adler Apotheke
19.03.2021 bis 26.03.2021	Erzberg Apotheke
26.03.2021 bis 02.04.2021	Adler Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt

Tel. 2347

Erzberg-Apotheke – Trofeng

Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Geburten

Werl Lena-Sophie



Amela Berisha



Fabian Stadler

Eheschließungen

Millautz Harald und Krenn Karin ■ Fölser Herwig und Eyring Hermine ■ Standfest Florian und Koschnik Andrea

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben:

Handtasche, Kinderjacken, Schal, optische Brille, diverse Schlüsselbunde, Handy, Ring, Uhren, Sonnenbrille, Powerbank, Mountainbike, Fotoapparat

Verstorbene EisenerzerInnen

Sigl Karl, 80 Jahre ■ Österreicher Hermine, 77 Jahre ■ Delalut Aurelia, 86 Jahre ■ Gölz Franz, 82 Jahre ■ Barthofer Marianne, 60 Jahre ■ Rieder Rosina, 83 Jahre ■ Köninger Ernst, 78 Jahre ■ Kusmin Maria, 92 Jahre ■ Janko Katharina, 89 Jahre ■ Pohl Margareta, 100 Jahre ■ Kuttin Monika, 69 Jahre ■ Greisinger Ingrid, 72 Jahre ■ Feyrer Stephanie, 88 Jahre ■ Driebler Ernestine, 79 Jahre ■ Wagenknecht Friedrich, 76 Jahre

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Tatzreiter Franz
- Pölgutter Helma
- Fässlacher Andreas
- Wacker Olga
- Goldgruber Rosemarie
- Wolf Wilhelmine
- Azzola Erika
- Barthofer Maria
- Kausal Gerhard
- Hammer Annemarie
- Hebenstreit Roswitha
- Auer Irma
- Kohlmaier Edith

85 Jahre

- Groß Josef
- Habringer Adolf
- Berger Josef
- Ebenberger Viktoria
- Pfeiffer Maria

- Swoboda Dagobert
- Kapfer Edeltraude
- Zacharias Franz
- Schmidt Gertraud
- Hebenstreit Walter
- Aigner Alfred
- Schenkermaier Irma
- Thaller Paula

90 Jahre

- Krtek Paula
- Mehlmauer-Larcher Johann
- Schmidt Gertrude
- Auer Maria
- Hartl Eleonore

91 Jahre

- Wieser Erika
- Bayer Helga
- Brandecker Hedwig

- Völkl Regina
- Nestelbacher Ludwig
- Neunteufel Josef
- Wolf Josef
- Endler Konrad
- Moser Martin
- Stadlbauer Martina
- Maurer Lieselotte

92 Jahre

- Ließ Maria
- Ritzinger Marianne

93 Jahre

- Zink Eleonore

94 Jahre

- Gruber Rosa

95 Jahre

- Karmann Friederike
- Staber Karl

98 Jahre

- Zboril Maria

100 Jahre

- Streicher Albert

101 Jahre

- Gölz Barbara

Goldene Hochzeit

- Moherndl Franz und Elfriede
- Deutsch Johannes und Heidemarie

Diamantene Hochzeit

- Groß Josef und Margarete

Eiserne Hochzeit

- Mehlmauer-Larcher Johann und Rosa

Steinerne Hochzeit

- Moser Martin und Anna

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz
8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1
E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner,
Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0
E-Mail: mail@universaldruckerei.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Rauninger
Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:
Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt
der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktions-
schluss ist auf unserer www.eisenerz.at zu entnehmen.

Sprechtage der WKO Steiermark – Regionalstelle Leoben



Unternehmensservice der Stadtgemeinde
Eisenerz für Neugründungen, Fragen usw.
20. Jänner 2021 von 9.00 – 12.00 Uhr, Gemeinderats-
sitzungssaal der Stadtgemeinde Eisenerz, 1. Stock
Aufgrund der Corona-Pandemie werden NUR Einzeltermine
gegen Voranmeldung vergeben.
Voranmeldung unter: gde@eisenerz.at



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten
viel gemeinsame Zeit, Nähe
und ein besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Lieben!

Bürgermeister
Thomas Rauninger, BEd.

Vizebürgermeister
Markus Pump
Hans Peter Iraschko

Stadträte
Gerhard Stromberger
Anna Skender

Gemeinderäte

Armin Bachler
Rene Bayer
Dominik Berger
Martin Brandtner
Ingeborg Buder
Kurt Herbert Fent
Harry Gözl
Horst Klade

Beate Likosar
Horst Linschinger
Gerhard Niederhofer
Günter Stanglauer
Sarah Steyrleithner
Karl Wallner
Robert Wieser
Lukas Wöhry

Stadtamtsdirektor
Mag. Thomas Iraschko

Für die Gewerkschaft Younion
ReDir. Andreas Swoboda

Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde Eisenerz
Karl Wallner

sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Eisenerz